PUPPENTHEATER
Ob man die Geschichte vom „Traumfresserchen“, „Neinerich“ oder eine andere auswählt, die Kinder sind sehr begeistert von diesem Projekt, da sie u.a. ihre eigene Handpuppe basteln, Sprechtexte ausdenken, Hintergrundbilder gestalten, sich üben „hörbar“ zu sein und mit der Stimme auch der eigenen Puppe den passenden Klangcharakter verleihen. Es ist ein arbeitsintensives Projekt, welches mit einer Aufführung vor Eltern, MitschülerInnen, Geschwistern und Freunden abgeschlossen wird. Ich habe Kinder von der ersten bis vierten Klasse durch das Projekt begleitet. Zwischendurch plane ich auch freie Spielpausen ein, damit die Kinder sich von dem konzentrierten Üben und Basteln auch erfrischen und ihren Bewegungsdrang ausleben können.

ZIRKUS/ FARBEN IN BEWEGUNG
Dieses Projekt vereint Bewegung, konzentriertes Proben, Musik zu einer farbenfrohen Geschichte in der die Zirkuseinlagen eingebettet werden. Da Jonglage, Akrobatik und kleine Zauberkünste angeboten werden, fällt es den Kindern meistens leicht, etwas zu finden, wofür sie sich besonders begeistern. Es werden für die Aufführung Halbgips-Gesichtsmasken hergestellt, die zusätzlich viel Farbe in die Show einbringen und den Kindern als nutz- und kostbare Erinnerung erhalten bleibt (dies hängt von der Geschichtsausarbeitung ab oder ob sich für die Aufführung geschminkt wird.). Auch hier endet das Projekt (Farben in Bewegung) mit einer verspielten Zirkusshow vor dem eingeladenen Publikum.

CAPOEIRA
ist für bewegungs- und musikaffine Kinder, die gerne Capoeira "spielen" lernen.
Akrobatik und Musik gehören u.a. immer dazu! Capoeira wird oftmals als ein afro-brasilianischer Kampftanz beschrieben. Der Unterschied zu anderen traditionellen Kampfsportarten ist sicherlich schon der Ausdruck, daß wir Capoeira „spielen“ und nicht miteinander „kämpfen“ (jogar Capoeira).
Auch die akrobatischen Bewegungseinlagen, daß spaßige und irreführende Mimikspiel, als auch der Gesang der unterschiedlichen Liedertypen (Gesungen wird auf Portugiesisch!) und die „Bateria“ (musikalische Besetzung) besteht aus sehr besonderen Instrumenten (Berimbau, Pandeiro, Atabaque,...).
Die verschiedenen Rhythmen geben den Capoeirastil an, der im Kreis (roda) zu Zweit gespielt wird. Der Kreis besteht aus der Bateria von wo aus die „roda“ geleitet wird und den gerade nicht spielenden Capoeiristas, die klatschend und singend teilnehmen bis sie auch im Kreis mit jemanden „spielen“. Capoeira ist integrativ, wirkt sich psychosozial positiv aus (Gemeinschaftsgefühl und Achtsam sein) aus und fördert respektvolles Miteinander in dem improvisierten „Spiel“, in klaren Strukturen eingebettet.
Es fördert motorische Fähigkeiten, Konzentration und Ausdruck.
Dies führt zu einem bewussteren Körperempfinden, erhöht den gefühlten Handlungsfreiraum und stärkt das Selbstbewusstsein. Es fördert und fordert gleichermaßen und fasziniert nicht nur diejenigen, die es „spielen“ sondern auch die Zuschauer mit seiner dynamischen Vielseitigkeit.

PAPIER SCHÖPFEN/ BRIEFPAPIER & BRIEFMARKEN HERSTELLEN
ist ein Projekt, in dem die Kinder die Papierschöpfbasis erlernen. Aufgrund der langen Trockenzeit wird das selbstgeschöpfte Papier nicht direkt als Briefpapier verwendet. Hierfür biete ich eine einfachere Serviettentechnik an, mit der man schon am Folgetag seinen Brief verfassen und seine Briefumschläge herstellen kann. Es können auf sehr vielerlei Arten die Briefe gestaltet werden. Eine große Freude für den Briefeschreiber und den Empfänger eines so besonderen und persönlichen Geschenkes im Zeitalter der elektronischen Nachrichtenübermittlung. Das besondere I-Tüpfelchen ist der Entwurf einer persönlichen Briefmarke, die von der Post innerhalb von ca.5 Tagen an die Schule versendet werden können. Den Briefmarkenwert kann man vorab festlegen und es können 20 verschiedene Entwürfe eingereicht werden pro Bogen.
Das Spannendste ist, ob die Briefe beantwortet werden!

PROFESSIONELLES KINDERSCHMINKEN
ist ein Angebot, bei dem die Kinder sich komplett „verwandeln“ können. Das ist sehr aufregend und kann auch gut an laufende Themenprojekte angelehnt werden. Schminken macht fast allen Kindern viel Spaß. Geschminkt werden und danach mal jemand oder etwas ganz anderes zu sein ist besonders toll. Ob als wilder Neandertaler mit einem langen Bart und der einen oder anderen Spur von der Jagd, als Clown, wildes Tier oder Fantasiegestalt, gehen sie danach wieder frei spielen. Interessant zu beobachten ist, dass es viele Kinder sehr entspannt, die sonst nicht lange still sitzen können.

BEWEGUNGSTHEATER
beinhaltet alle Formen der Bewegung und theatralischen Ausdruckselemente. Bei diesem Projekt nehme ich mir am Anfang genügend Zeit, um die Kinder in ihrer Beweglichkeit und Ausdruck besser kennen zu lernen. Ich biete viele verschiedene Bewegungsformen an und gehe mit den Kindern ins Gespräch, um ihnen so viele ihrer Fähigkeiten zu entlocken wie möglich, sodass sie all ihr Können am Ende präsentieren. Bei diesem Projekt findet eine Art kreativer Prozess statt, der verschiedene Phasen mit sich bringt. Hierbei entsteht ein offener Raum sich zu entdecken, auszuprobieren, sich überraschen lassen und aktiv mit zu gestalten. Am Ende ist es meine Aufgabe, gemeinsam mit den Kindern die vielen einzeln entstandenen Puzzlestücke zu einem Gesamtbild zu formen. Es können unterschiedliche "Szenen" entstehen, die völlig unabhängig voneinander sind, mit und ohne Sprache dargestellt werden.

ANIMATIONSFILM
ist ein Projekt was sehr viel kreativen Freiraum eröffnet. Mit Knetfiguren und allerlei einfachen Materialien können Miniszenen kreiert werden, die sich die Kinder frei oder nach Absprache auch themengebunden ausdenken können. Es handelt sich um eine stop&motion Produktion.
Sprich, der Animationsfilm besteht aus unzähligen Fotos, die aneinandergereiht den Kurzfilm ergeben. Ganz nach dem Daumenkinoprinzip nur etwas anders ;)
Es muß von einem ein paar Minuten langen Kurzfilm ausgegangen werden.
Dieser wird innerhalb einer kleinen Werkschau mit den „Szenenbildern und Figuren den Hauptakt einnehmen.

KURZFILM
ist ein Projekt, in dem die teilnehmenden Kinder je nach Wunsch vor oder hinter der Kamera aktiv werden. Es können einstudierte Szenen gefilmt und aneinandergereiht werden- voneinander losgelöst oder eine zusammenhängende Kurzgeschichte entsteht.
Bei dem ersten Kurzfilmprojekt entstanden lustige Filmcollagen und eine tolle Erinnerung, vor allem für die 4. Klässler für die, auf eigenem Wunsch hin, Interviews und Zukunftswünsche der OGS BetreuerInnen aufgenommen und angehängt wurden.
Mit Musik wurden verschiedene Szenen unterlegt und es war eine schöne Form um Abschied zu nehmen. Gemeinsam wurde zum Abschluß der Kurzfilm- der gar nicht so kurz war- für alle Kinder der OGS präsentiert.
JedEr ging mit einer eigenen DVD des Endergebnisses nach Hause.
Hier kann mit Schminke, Filmschnitt, Musikwahl, szenarisches Arbeiten, Ausdruck und vielen unterschiedlichen Ideen gearbeitet werden!
Ein derart freies Arbeiten ist innerhalb einer AG Form am Besten.
Als 1 wöchiges Ferienprojekt sollte vorher ein Thema oder eine Geschichte gewählt werden oder von einzelnen nicht zu komplexen Szenen ausgegangen werden, damit am Ende auch ein „Kurzfilm“ entstehen kann.

SCHULHOF-/SCHULGEBÄUDEGESTALTUNG
Dieses Projekt bietet je nach Konzept und Gestaltungsfläche allen Altersklassen die Möglichkeit ein bleibendes Kunstwerk auf dem Schulhof oder am Schulgebäude zu hinterlassen. Das Projekt ist in 3

Phasen aufgeteilt. 1. Phase steht für die Entwürfe. Dies beinhaltet Teamarbeit- und gemeinsame Absprachen. Da dieser Part oft sehr anspruchsvoll ist, wäre es tendenziell eher etwas für das 3.und 4.Schuljahr. Wenn der provisorische „Endentwurf“ steht, folgt je nach Projekt, noch die Abstimmung mit der Klasse.
2.Phase steht für die farbigen Hintergrundflächen und ist motorisch für das 1. und 2. Schuljahr zu schaffen. Hierbei wird der Umgang mit breiten Farbpinseln und das Rollen der Farbe geübt und die 3.Phase, die das feine Ausarbeiten beinhaltet, vorbereitet werden. Den Feinschliff machen dann meistens diejenigen, welche schon viel Geschick im Umgang mit Farbe und Pinsel haben. Hierdurch können sehr viele Kinder an der Gestaltung teilnehmen und stolz den Eltern das Kunstwerk präsentieren.
Falls die Gestaltungsfläche versiegelt werden muss z.B. mit Bootslack ist dies mein Part und wird nicht von den Kindern ausgeführt.
Ein Sommerfest der Schule eignet sich hervorragend, um allen Kindern,Eltern und dem Kollegium das Kunstwerk zu präsentieren.